



## PERSONALFRAGEBOGEN GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG



### PERSONALFRAGEBOGEN

für  geringfügig oder  kurzfristig Beschäftigte

Name / Geburtsname		Vorname	
--------------------	--	---------	--

### Geschlecht

männlich  weiblich  unbestimmt

Eintrittsdatum		Geburtsdatum	
Geburtsort u. Land		Staatsangehörigkeit	
Rentenvers.-Nr.		ZVK-Arbeitnehmernr.	
Straße		PLZ und Wohnort	
Telefon-Nr.		E-Mail-Adresse	
Identifikationsnummer		Bankname	
SWIFT-BIC		IBAN	

### Verheiratet

ja  nein

### Rentenbezieher

ja  nein

### Student

ja  nein

### Praktikant

ja  nein

### vorgeschriebenes Praktikum

ja  nein



Ausgeübte Tätigkeit:	
Höchster Schulabschluss:	
Höchster Ausbildungsabschluss:	

**Arbeitnehmerüberlassung**

ja  nein

**Vertragsform**

Vollzeit  Teilzeit

**Arbeitsvertrag ist befristet**

ja  nein

**Wenn ja, befristet bis**

\_\_\_\_\_  
TT.MM.JJJJ

Aufenthaltsgenehmigung	von:	bis:
Arbeitserlaubnis	von:	bis:
Immatrikulation	von:	bis:

**Schwerbehindert**

ja  nein

**Wenn ja, Behinderungsgrad in %**

\_\_\_\_\_

**Hauptbeschäftigung?**

ja  nein

**Ausübung weiterer Beschäftigungen?**

ja  nein

---

**ANGABEN ZUM STATUS BEI BEGINN DER TÄTIGKEIT**

- Arbeiter | Angestellter     Student     Hausfrau | Hausmann     Schulabgänger  
 Beamter     Schüler     selbstständig     Studienbewerber  
 in Elternzeit     Rentner     arbeitssuchend     Freiwilliger Wehrdienst | BFD  
 Sonstige \_\_\_\_\_

---

**ANGABEN ZUM STATUS BEI BEGINN DER TÄTIGKEIT**

- einheitliche Pauschsteuer von 2 % (nur bei geringfügiger Beschäftigung möglich)  
 + Abwälzung der pauschalen Lohnsteuer auf den Arbeitnehmer
- Pauschalierung der Lohnsteuer mit 25 % (nur bei kurzfristiger Beschäftigung möglich)  
 + Abwälzung der pauschalen Lohnsteuer auf den Arbeitnehmer
- Versteuerung nach persönlichen Steuerabzugsmerkmalen



## ANGABEN ZUR SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHT

Krankenkasse	
--------------	--

- gesetzlich versichert       privat versichert

### Statuskennzeichen

- Ehegatte, Lebenspartner, Abkömmling       Geschäftsf. Gesellschafter

### Angaben zur Rentenversicherung (nur bei geringfügig Beschäftigten)

Ist eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht erwünscht?

- nein, Aufstockung der RV-Beiträge durch den Arbeitnehmer  
(Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wurde nicht gestellt)
- ja, der Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wurde gestellt

Wenn nein:

- es besteht Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung
- es besteht Beitragspflicht bei nachstehendem berufsständischen Versorgungswerk:

	Mitgliedsnr.:		HV-Beitrag:	€
--	---------------	--	-------------	---

## ANGABEN ZUR ENTLOHNUNG UND ZUR ARBEITSZEIT

- |   |                    |  |   |
|---|--------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Lohn   Gehalt  | in Höhe von: _____ | <input type="checkbox"/> brutto          | <input type="checkbox"/> netto          |
| <input type="checkbox"/> Stundenlohn    | in Höhe von: _____ | <input type="checkbox"/> pro Std. brutto | <input type="checkbox"/> pro Std. netto |
| <input type="checkbox"/> Sonderzahlung  | in Höhe von: _____ | <input type="checkbox"/> brutto          | <input type="checkbox"/> netto          |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | in Höhe von: _____ | <b>Auszahlung in Monat:</b> _____        |   |
|   |                    | <input type="checkbox"/> monatl.         | <input type="checkbox"/> jährl.         |
|   |                    | <input type="checkbox"/> brutto          | <input type="checkbox"/> netto          |

### Vereinbarte Arbeitszeit

Das Arbeitsentgelt wird erzielt in monatlich: \_\_\_\_\_ Std.

bzw. wöchentlich: \_\_\_\_\_ Std.

### Urlaubsanspruch

Anspruch im lfd. Jahr: \_\_\_\_\_ Tage

Jährl. Urlaubsanspruch: \_\_\_\_\_ Tage



### ANGABEN ZU WEITEREN BESCHÄFTIGUNGEN

keine

(bei kurzfristig Beschäftigten auch zu Vorbeschäftigungen aus dem Vorjahr)

Beginn:		Ende:		Arbeitstage pro Woche:		<input type="checkbox"/> geringfügig	<input type="checkbox"/> kurzfristig
Arbeitgeber:				Arbeitsentgelt monatl.:	€	<input type="checkbox"/> nicht geringfügig	
Beginn:		Ende:		Arbeitstage pro Woche:		<input type="checkbox"/> geringfügig	<input type="checkbox"/> kurzfristig
Arbeitgeber:				Arbeitsentgelt monatl.:	€	<input type="checkbox"/> nicht geringfügig	
Beginn:		Ende:		Arbeitstage pro Woche:		<input type="checkbox"/> geringfügig	<input type="checkbox"/> kurzfristig
Arbeitgeber:				Arbeitsentgelt monatl.:	€	<input type="checkbox"/> nicht geringfügig	

Wenn keine mehr als geringfügig entlohnte Beschäftigung vorliegt: Ergibt sich bei Addition der Bruttoarbeitsentgelte aus den bereits ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen neuen geringfügig entlohnten Beschäftigung ein Betrag, der regelmäßig 450,00 € im Monat übersteigt?

ja  nein

### ANGABEN ZU VERMÖGENSWIRKSAMEN LEISTUNGEN (VWL)

kein Vertrag

VWL AG-Anteil in Höhe von:				€
Bausparinstitut:		Vertragsnummer:		
IBAN:		Spar-/Überweisungsbetrag:	€	
SWIFT-BIC:		Beginn der Zahlung:	TT.MM.JJJJ	



### ANGABEN ZU ALTERSVORSORGEVERTRÄGEN

kein Vertrag

Direktversicherung     Pensionskasse     Pensionsfonds     Direktzusage     Unterstützungskasse

Arbeitgeberanteil:	€	<input type="checkbox"/> monatl.	<input type="checkbox"/> viertelj.	<input type="checkbox"/> halbj.	<input type="checkbox"/> jährl.
Arbeitnehmeranteil (Entgeltumw.):	€	<input type="checkbox"/> monatl.	<input type="checkbox"/> viertelj.	<input type="checkbox"/> halbj.	<input type="checkbox"/> jährl.
Versicherer:		Vertragsnummer:			
IBAN:		Versorgungszusage ab:		TT.MM.JJJJ	
SWIFT-BIC:		Beginn der Zahlung:		TT.MM.JJJJ	

### ANGABEN ZU BESTEHENDEN DAUERAUFTRÄGEN UND PFÄNDUNGEN

kein

Dauerauftrag

Betrag:	€
Empfänger:	
Bankname:	
IBAN:	
SWIFT-BIC:	
Verwendungszweck:	

Zahlungsintervall:     monatl.     viertelj.     halbj.     jährl.



## ANGABEN ZU BESTEHENDEN DAUERAUFTRÄGEN UND PFÄNDUNGEN

**kein**

Pfändung     Unterhaltspfändung

Gesamtbetrag der Pfändung:		€
Empfänger:		
Bankname:		
IBAN:		
SWIFT-BIC:		
Aktenzeichen:		
Eingangsdatum:		TT.MM.JJJJ
Anzahl unterhaltspf. Personen:		
Festbetrag bei Unterhaltspfändung:		€

## ELEKTRONISCHE BESCHEINIGUNGEN AN DIE BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (BEA-VERFAHREN)

Ich widerspreche der elektronischen Übermittlung von Bescheinigungen  
(z. B. Bescheinigung über Nebeneinkommen, Arbeitsbescheinigung) an die Bundesagentur für Arbeit.

## BEIGEFÜGTE UNTERLAGEN DES ARBEITNEHMERS

Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
VWL-Vertrag	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Altersvorsorge-Vertrag	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Pfändungsverfügung	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Sonstige: _____	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie



## SONSTIGE ANGABEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## BESTÄTIGUNG DES ARBEITNEHMERS

Hiermit versichere ich, die Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Jede Änderung, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (Art, Dauer und Entgelt), werde ich meinem Arbeitgeber unverzüglich mitteilen.

---

*Datum und Unterschrift*

## BESTÄTIGUNG DES ARBEITGEBERS

---

*Sachbearbeiter*

---

*Datum und Firmenstempel*